

Himmlichen Abweichung auß Bemerkung des erstbeweglichen / auß Beobachtung und Erhöhung der umläuffigen und erscheinenden Bewegnuß / von Gründen / Tafeln / Verzierungen in die Länge und Breite / und von Wirkungen der Abweichung in den Finsternissen / Cometen oder Schwanzsternen und andern Dingen.

Die Stralmäßung berichtet von Abmässung der Sehestralen / von dessen Abtheilung in die Höhemässung wie auch der zulänglichen und unzulengbaren Weitschafft / von der Grössemessung auß dero bekanten Theil / von Erd- und Stralmesskünstlichen Werkzeugen / vom Stral / Maßkrute / Viereck / Tischlein / von des Kaisers Carl Dioptra librali, von der Feldmessung oder Abmessung eines Ackers und Auftheilung desselben von dem gegebenen Tüpflein u. n. w.

Der üblichen Sehekunst dritter Theil von der Zusammenrichtung.

Der üblichen Sehekunst dritter Theil ist von der Sehestralen Zusammenrichtung. Solche aber wird entweder angestellt das Gesicht zu verstärken / und wird deshalb die Glasmacherey genennet ; oder eine Brennung zuverursachen / und wird die Brenngläserer benamet ; oder den Zuschauer zobelustigen und wird die Bildvorstellung geheissen.

§. 11. Die Glasmacherey.

Hyallurgica die Glasmacherey gehet mit den Gläsern und Brillen umb / von der Augen Gebrechen ; von der Gläser Gezeug / Zubereitung / Polierung / von hohlen und bauchigen Linzen / von der Linzen Verdopplung miteinander / oder Verdreyfächung / in der Ordnung zum alten und neuen Sternenror und Fernglas / von kegelähnlichen Gläsern / und von kurzen Wegen Aßterkegel / Kegelgläser / und Holzstrichgläser zumachen / vom dreyseitigen und vieleckigen Glas / u. s. m.

§. 12. Die Brenngläserkunst.

Hyallocaustica die Brenngläserkunst handelt von Zusammenrichtung der Sonnenstralen eine Entzündung zuwegenzubringen durch flache / hohle / holzstrich- und brennstrichartige Spiegel / von Vieleckigen nach dem hol- und brennstrich artenden Spiegeln / von des Proclus und Archimedes Spiegeln / von der Entzündung durch den Eyerstrich / von kuglichten und eyerstrichartigen Ringen u. d. gl.

§. 13. Die Bildvorstellung.

Silenographia d. i. possirliche Bildvorstellung handelt von Einziehung eines Gemäldes auff einerley fläche nach einer gewissen Augeslag / von Malung eines Gegenstandes auff verschiedenen / hohlen / bauchigen / richtigen / ungefähren Aussenflächen / von Verstreuung der Stralen durch vilseitige Gläser / durch Wasser / durch Seulengläser / durch Entfahung gesichtlicher Gestalten in hohlen und bauchigen Spiegeln / u. s. f.

E N D E.

Das